

## **Vorwort**

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik in Dortmund.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr.-Ing. Axel Kuhn, Leiter des Fraunhofer Instituts und Leiter des Lehrstuhls für Fabrikorganisation der Fakultät Maschinenbau an der Technischen Universität Dortmund, für die Unterstützung meiner Arbeit.

Ebenso danke ich Herrn Dipl.-Ing. Achim Schmidt, meinem unmittelbaren Vorgesetzten, für die umfassende Förderung.

Bei allen Kollegen, die für Diskussionen und Anregungen zur Verfügung standen, möchte ich mich für die stete Bereitschaft bedanken. Hier seien insbesondere Frau Dipl.-Kff. Denise Sagner, Herr Dr.-Ing. Gregor Altenbernd und Herr Dipl.-Ing. Marco Motta genannt.

Herrn Dipl.-Wirt.-Inf. Thorsten Spies danke ich für die entspannten Beratungsgespräche an der Universität Duisburg-Essen. Ebenso danke ich Herrn Florian Thull für die umfassende Unterstützung bei Recherchen sowie Frau Dipl.-Betriebswirtin Astrid Holzhinrich und Frau Manuela Jäger-Dolejsch für das Korrekturlesen der Arbeit.

Am meisten möchte ich jedoch meiner Frau Sandra Pernice danken, die nicht nur etliche Stunden auf die geistige Anwesenheit meinerseits zuhause mit Geduld verzichtete, sondern auch auf orthografische Verfehlungen hinwies und insbesondere mit ausgefallenen Motivationsideen überraschte.

Dortmund, im Juni 2010